

CapaGreen UniversalLasur Aqua

Die Nachwachsende *

* Bei der Herstellung des Bindemittels wird Leindotteröl als nachwachsender Rohstoff eingesetzt.



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Für den Feuchteschutz und die farbige Gestaltung von maßhaltigen Holzbauteilen (wie Fenster und Türen), begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen (wie Nut- und Federverbretterungen, Fensterläden, Tore, Fachwerk u. ä.) und nicht maßhaltigen Holzbauteilen (wie Fassadenbekleidungen, Zäune, Pergolen, Carport, Balkonbrüstungen) geeignet. Nur im Außenbereich anwenden, da mit einem Filmschutz gegen Pilzbefall ausgerüstet. Fenster und Außentüren dürfen allseitig behandelt werden.

Eigenschaften

- Für alle Holzbauteile
- Hoher UV-Schutz
- Mit Hydroperl-Effekt® (wasserabweisend)
- Wasserverdünnbar
- Geruchsarm
- Hoch diffusionsfähig
- Blockfest
- Lasur temporär gegen Pilzbefall geschützt

Materialbasis

Leindotteröl/Alkyd-Emulsion - und Acrylat-Hybridbindemittel

Verpackung/Gebindegrößen

750 ml, 2,5 Ltr.

Farbtöne

Farblos, Kiefer, Eiche, Nussbaum, Palisander, Ebenholz

Weitere Farbtöne sind über ColorExpress tönbar.

Glanzgrad

Seidenmatt bis seidengläzend in Abhängigkeit von Saugfähigkeit und Struktur der Holzoberfläche.

Lagerung

Bitte kühl lagern und Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten

Dichte: ca. 1,0 g/cm³

Eignung gemäß

Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
-	-	-	+	+

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet



Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile an Gebäuden im Außenbereich. Waagerechte Flächen z. B. mit Blech abdecken. Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes beachten, demnach muss Niederschlagswasser schnell über die Holzoberfläche abgeführt werden und darf nicht in den Baukörper eindringen (Staubnässe vermeiden). Für ausreichenden Spritzwasserschutz sorgen.

Der Untergrund muss sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Altbeschichtungen auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen. Die Holzfeuchte vor dem Beschichten messen. Die Holzfeuchte darf max. 15 % betragen. Plattenförmige Holzbaustoffe müssen für den Außenbereich als Fassadenbaustoff zugelassen und für die Beschichtung geeignet sein (Herstellereempfehlungen beachten).

BFS-Merkblatt Nr. 18 beachten. Nicht auf zementhaltigen Plattenbaustoffen einsetzen. Die Eignung für plattenförmige Holzbaustoffe kann nicht generell zugesichert werden und ist daher besonders sorgfältig zu prüfen. Nicht geeignet für Fußbodenflächen sowie Dachbedeckungen. Pflege- und Instandhaltungsintervalle gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18, Anhang C berücksichtigen.

Untergrundvorbereitung

Neue Holzoberflächen:

Glatte Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen, austretende Holzinhaltsstoffe (wie z. B. Harze und Harzgallen) entfernen.

Alte Holzoberflächen:

Vergraute, verwitterte Holzoberflächen bis auf das gesunde, tragfähige Holz abschleifen, gründlich reinigen.

Beschichtete Holzoberflächen:

Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis auf das Holz vollständig entfernen. Festhaftende Altbeschichtungen anschleifen, reinigen und auf Eignung prüfen.

Pilz- und Algenbefallene Holzflächen im Außenbereich:

Pilz- und Algenbefall gründlich abwaschen. Oberflächen mit Capatox behandeln. Untergrundvorbereitung wie vorstehend. Bitte Technische Information Capatox beachten.

Auftragsverfahren

UniversalLasur Aqua kann gerollt und gestrichen werden. Auf großen Flächen mit der Rolle auftragen und sofort mit dem Pinsel nachstreichen. Bei warmem Wetter die Flächen mit einem Schwamm und klarem kaltem Wasser anfeuchten und sofort beschichten. Nur soviel Material aufbringen, wie ansatzfrei verarbeitet werden kann. Ggf. Flächen mit mehreren Personen beschichten. Die Spritzverarbeitung ist aufgrund der Ausrüstung mit einem Filmschutz gegen Pilzbefall nicht erlaubt.

Verdünnung

UniversalLasur Aqua ist verarbeitungsfertig eingestellt. Auf sehr saugfähigen Oberflächen oder bei warmem Wetter max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Untergrundvorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Unbeschichtetes Holz	BFS-Merkblatt Nr. 18	Capacryl Holz SchutzGrund	UniversalLasur Aqua	UniversalLasur Aqua 1)	UniversalLasur Aqua
Geeignete, tragfähige Altbeschichtung ²⁾	anschleifen, reinigen	–	UniversalLasur Aqua	–	
Masierertechnik (Aufhellen von dunklen Oberflächen)	Untergrundvorbereitung und Imprägnierung wie oben je nach Untergrund		Capacryl Haftprimer im Renovierfarbton	UniversalLasur Aqua	

¹⁾ Für einen optimalen UV-Schutz ist bei hellen Farbtönen eine Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung erforderlich (gilt nicht für Masierertechnik). Bei dunklen Farbtönen (Farbton Nussbaum und dunkler) genügt eine Grund- und Schlussbeschichtung. Das farblose Produkt ist kein ausreichender UV-Schutz und dient vorrangig als Basismaterial für das Tönen.

²⁾ Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.

Verbrauch

Auf glatten Holzoberflächen ca. 80 ml/m² pro Auftrag.
Auf sägerauhen Holzoberflächen ca. 150 – 200 ml/m² pro Auftrag.

Diese Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Holzsorte und Oberflächenbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte ggf. durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 8 °C (günstiger Bereich: 10 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

TECHNISCHE INFORMATION NR. 028

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	staubtrocken	überstreichbar	regenfest
nach Stunden	0,5	8	24

Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trocknungszeiten.

Werkzeugreinigung

Werkzeug nach Gebrauch mit Wasser und Netzmittel z.B. Gescha MultiStar reinigen. Empfohlen wird das Tragen von Nitril Handschuhen.

Hinweise

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dieses Produkt ist eine „behandelte Ware“ nach EU-Verordnung 528/2012 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat (CAS-Nr. 55406-53-6).

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 60 g/l.

Giscode

BSW50

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkydharz, Polyacrylatharz, Calciumcarbonat, anorganische Buntpigmente, Wasser, Glykolether, Lösemittel/Filmbildhilfsmittel, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel.

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 028 · Stand: November 2023

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.